

BRD: Frauen bekommen später Kinder

Wiesbaden. Frauen in Deutschland werden immer später zum ersten Mal Mutter. Wie das Statistische Bundesamt in Wiesbaden am Dienstag mitteilte, lag das Durchschnittsalter 2020 bei 30,2 Jahren. Damit setzt sich den Angaben zufolge der Trend der vergangenen zehn Jahre nahezu kontinuierlich fort. In rund 10.500 Fällen war eine Frau bei der ersten Entbindung älter als 40 Jahre. Das entspricht 2,9 Prozent der rund 360.000 Erstgeburten. Hingegen hatten lediglich 0,8 Prozent der erstgeborenen Babys eine Mutter, die jünger als 18 Jahre alt war. Zehn Jahre zuvor lag das Durchschnittsalter insgesamt noch bei 29,0 Jahren. Im EU-Vergleich sind Erstgebärende in Italien laut Eurostat im Mittel mit 31,4 Jahren am ältesten, gefolgt von Spanien (31,2) und Luxemburg (31,0). (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/426008.brd-frauen-bekommen-spaeter-kinder.html>